

No. 47919

—
**Lithuania
and
Germany**

Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Federal Republic of Germany on the recognition of equivalence of higher education qualifications and degrees (with annex). Palanga, 15 May 2009

Entry into force: *30 June 2010 by notification, in accordance with article 11*

Authentic texts: *German and Lithuanian*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Lithuania, 8 October 2010*

—
**Lituanie
et
Allemagne**

Accord entre le Gouvernement de la République de Lituanie et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne relatif à la reconnaissance de l'équivalence des qualifications et des diplômes d'enseignement supérieur (avec annexe). Palanga, 15 mai 2009

Entrée en vigueur : *30 juin 2010 par notification, conformément à l'article 11*

Textes authentiques : *allemand et lituanien*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Lituanie, 8 octobre 2010*

[GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND]

**ABKOMMEN
ZWISCHEN
DER REGIERUNG DER REPUBLIK LITAUEN
UND
DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
ÜBER
DIE ANERKENNUNG DER GLEICHWERTIGKEIT VON
BILDUNGSNACHWEISEN IM HOCHSCHULBEREICH**

Die Regierung der Republik Litauen und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland,
nachstehend «Vertragsparteien» genannt,

in Ansehung des Übereinkommens des Europarates und der UNESCO über die Anerkennung
von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region vom 11. April 1997
(ETS 165),

zur Förderung der Zusammenarbeit auf den Gebieten Studium und Wissenschaft,

in dem Bestreben, den Studierenden und den Absolventen des einen Staates die Möglichkeit
zu geben, das Studium oder eine wissenschaftliche Tätigkeit in dem anderen Staat
fortzusetzen, und

eingedenk der Bedeutung der gegenseitigen Anerkennung von Bildungsnachweisen im
Hochschulbereich –

sind über das folgende übereingekommen:

Artikel 1

Allgemeine Bestimmungen

- (1) Die Bestimmungen dieses Abkommens gelten für Studien und Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die an Hochschulen in der Republik Litauen oder der Bundesrepublik Deutschland absolviert wurden, sowie für Hochschulqualifikationen, die dort erworben wurden.
- (2) Hochschule im Sinne dieses Abkommens ist
- in der Republik Litauen jede Studien- und Wissenschaftseinrichtung, die nach nationalen Rechtsakten staatlich anerkannt ist;
 - in der Bundesrepublik Deutschland jede staatliche Bildungseinrichtung, die nach den Rechtsvorschriften der Länder Hochschule ist, und jede nichtstaatliche Bildungseinrichtung, die vom zuständigen Ministerium als Hochschule staatlich anerkannt ist.
- (3) Beide Vertragsparteien dokumentieren in Listen die Hochschulen gemäß Artikel 1 Absatz 2. Für die Bundesrepublik Deutschland wird die Liste von der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) geführt und im „Hochschulkompass“ auf der Homepage der HRK veröffentlicht. Für die Republik Litauen wird die Liste von dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft geführt und auf dessen Homepage veröffentlicht.

Artikel 2

Zweck des Abkommens

- (1) Dieses Abkommen betrifft die Anerkennung und Anrechnung von in den beiden Staaten absolvierten Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, von erworbenen Hochschulqualifikationen und verliehenen akademischen und wissenschaftlichen Graden sowie von sonstigen akademischen Qualifikationen für eine Fortsetzung des Studiums

oder die Aufnahme eines neuen Studiums und die Führung akademischer und wissenschaftlicher Grade.

- (2) Vor Inkrafttreten dieses Abkommens abgeschlossene Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, erworbene Hochschulqualifikationen, verliehene akademische und wissenschaftliche Grade und sonstige akademische Qualifikationen können anerkannt werden, wenn sie in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Abkommens absolviert, verliehen oder erworben wurden.

Artikel 3

Anerkennung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen zum Zwecke der Fortsetzung eines Studiums

In einem der beiden Staaten absolvierte Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen werden gemäß den geltenden Regelungen für die Fortsetzung des Studiums anerkannt, soweit sie dafür fachlich einschlägig sind.

Artikel 4

Hochschulqualifikationen, akademische und wissenschaftliche Grade

Hochschulqualifikationen, akademische und wissenschaftliche Grade im Sinne dieses Abkommens sind die in der Anlage aufgeführten Qualifikationen, akademischen und wissenschaftlichen Grade.

Artikel 5

Anerkennung von Hochschulqualifikationen zur Fortsetzung eines Studiums oder für ein neues Studium

- (1) Hochschulqualifikationen werden zur Fortsetzung eines Studiums oder für ein neues Studium gemäß den Zuordnungen in der Anlage auf Antrag anerkannt oder angerechnet.

- (2) Anerkennungen und Anrechnungen können mit Auflagen verbunden werden, wenn dies für das beabsichtigte Studium oder nach den für die betreffende Hochschule maßgeblichen Regelungen erforderlich ist.
- (3) In Studiengängen in der Bundesrepublik Deutschland, die in der Bundesrepublik Deutschland mit einer Staatsprüfung abgeschlossen werden, erfolgen Anerkennungen und Anrechnungen von Studienleistungen sowie Zulassungen zu Staatsprüfungen nach Maßgabe der jeweils in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften.

Artikel 6

Zulassung zur Promotion

- (1) Inhaber des Grades „magistras“ oder Inhaber eines Zeugnisses über den Abschluss durchgehender Studien aus der Republik Litauen können zu Studien zum Erwerb des Doktorgrades an Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der jeweiligen Promotionsordnung zugelassen werden.
- (2) Inhaber eines Master-/Magistergrades, eines Diplom-Grades, Lizentiaten-Grades oder Magister- Artium- Grades und Inhaber entsprechender künstlerischer Studienabschlüsse sowie Absolventen von Staatsprüfungen aus der Bundesrepublik Deutschland können zu Studien zum Erwerb des Doktorgrades an Hochschulen in der Republik Litauen nach Maßgabe der Bestimmungen der jeweiligen Hochschule zugelassen werden.

Artikel 7

Führung von Graden

Inhaber einer der in der Anlage genannten Hochschulqualifikationen, akademischen und wissenschaftlichen Graden haben das Recht, diese in dem anderen der beiden Staaten in der verliehenen Form zu führen. Abkürzungen werden in der im Staat der Verleihung festgelegten, anderenfalls in der üblichen Form geführt.

Artikel 8

Vereinbarungen zwischen Hochschulen

Dieses Abkommen steht dem Abschluss von Vereinbarungen zwischen Hochschulen in den Staaten beider Vertragsparteien mit weitergehenden Regelungen zur Förderung der akademischen Mobilität von Studierenden, Hochschullehrern und Wissenschaftlern sowie der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen nicht entgegen.

Artikel 9

Berufliche Anerkennung

- (1) Rechtsvorschriften, die die berufliche Anerkennung durch nationale oder verbindliche internationale Rechtsakte regeln, bleiben durch dieses Abkommen unberührt.
- (2) In diesem Abkommen vereinbarte Zuordnungen von Hochschulqualifikationen können jedoch Entscheidungen zur Anerkennung dieser Qualifikationen zu beruflichen Zwecken erleichtern.

Artikel 10

Expertenkommission

- (1) Für die Beratung aller Fragen, die sich bei der Anwendung dieses Abkommens ergeben, wird eine Ständige Expertenkommission eingesetzt, die aus jeweils bis zu sechs von den beiden Vertragsparteien zu benennenden Mitgliedern besteht. Die Expertenkommission hat die Aufgabe, die Entwicklung der Hochschulsysteme zu beobachten und für eine sachgemäße Anwendung dieses Abkommens zu sorgen sowie Vorschläge für dessen Weiterentwicklung zu machen. Die Listen der Mitglieder werden auf diplomatischem Wege übermittelt.
- (2) Die Ständige Expertenkommission tritt auf Wunsch einer der beiden Vertragsparteien zusammen. Der Tagungsort wird auf diplomatischem Wege vereinbart.

Artikel 11

Geltungsdauer, Inkrafttreten, Kündigung

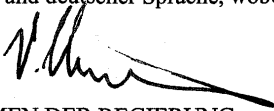
- (1) Dieses Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Es tritt an dem Tag in Kraft, an dem die beiden Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der letzten Notifikation.
- (2) Jede Vertragspartei kann dieses Abkommen auf diplomatischem Wege schriftlich kündigen. Die Kündigung wird sechs Monate nach Eingang der Kündigung bei der anderen Vertragspartei wirksam.
- (3) Das Abkommen kann auf Vorschlag einer Vertragspartei mit Zustimmung der anderen Vertragspartei schriftlich ergänzt und (oder) geändert werden.

Artikel 12

Anlage

Die Anlage ist Bestandteil dieses Abkommens.

Geschehen zu *Palanga* (Ort) am *15. Mai 2009* (Datum) in zwei Urschriften, jede in litauischer und deutscher Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.



IM NAMEN DER REGIERUNG
DER REPUBLIK LITAUEN



IM NAMEN DER REGIERUNG
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Anlage

Hochschulqualifikationen werden zur Fortsetzung eines Studiums oder für ein neues Studium sowie für die Ausübung akademischer Funktionen gemäß den Zuordnungen in dieser Anlage auf Antrag anerkannt oder angerechnet.

(1) Bei der Anerkennung oder Anrechnung von in der Republik Litauen und in der Bundesrepublik Deutschland erworbenen Hochschulqualifikationen und wissenschaftlichen Graden soll von den folgenden Entsprechungen ausgegangen werden:

	Republik Litauen	Bundesrepublik Deutschland
Erste Ebene		
	(a) <i>bakalauras</i>	(a) <i>Bakkalaureus/Bachelor</i> Diplom (FH) - Grad
	(b) Qualifikation verliehen nach Abschluss universitärer Studien der ersten Ebene	(b) Einzelfallprüfung
Zweite Ebene		
	(a) <i>magistras</i> Qualifikation verliehen nach Abschluss der durchgehenden Studien	(a) <i>Magister/Master</i> <i>Magister Artium</i> Diplom-Grad <i>Lizentiat</i> <i>Staatsprüfung</i> künstlerische Prüfung
	(b) Qualifikation verliehen nach Abschluss spezieller Studien der zweiten Ebene	(b) Einzelfallprüfung
Dritte Ebene		
	(a) <i>daktaras</i> (mit Angabe des Wissenschaftszweiges)	(a) <i>Doktorgrad (mit Angabe des Wissenschaftszweiges)</i>
	(b) <i>meno licenciatas</i> (mit Angabe der künstlerischen Fachrichtung)	(b) keine Entsprechung

(2) Studienleistungen aus einem in der Republik Litauen an einem *kolegija* (Kolleg) mit dem Grad *profesinis bakalauras* oder entsprechenden gleichgestellten Qualifikationen abgeschlossenen nichtuniversitären Hochschulstudium können nach Einzelprüfung für ein

Studium in *Bakkalaureus-/Bachelor-* und entsprechenden Studiengängen an Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland angerechnet werden.

(3) Ein in der Republik Litauen verliehener Grad *habilituotas daktaras* und eine in der Bundesrepublik Deutschland mit der Verleihung der *Venia legendi* abgeschlossene Habilitation werden als gleichwertige Qualifikationen für die selbständige Wahrnehmung von Aufgaben der Forschung und Lehre und die Mitwirkung an Promotions- und Habilitationsverfahren und sonstigen akademischen Prüfungen anerkannt.

[LITHUANIAN TEXT – TEXTE LITUANIEN]

**LIETUVOS RESPUBLIKOS VYRIAUSYBĖS
IR
VOKIETIJOS FEDERACINĖS RESPUBLIKOS VYRIAUSYBĖS
SUSITARIMAS
DĖL AUKŠTOJO MOKSLO KVALIFIKACIJŲ IR MOKSLO LAIPSNŲ
LYGIAVERTIŠKUMO PRIPAŽINIMO**

Lietuvos Respublikos Vyriausybė ir Vokietijos Federacinės Respublikos Vyriausybė,
toliau – Susitariančiosios Šalys,

atsižvelgdamos į 1997 m. balandžio 11 d. Europos Tarybos ir UNESCO kvalifikacijų,
susijusių su aukštuoju mokslu, pripažinimo Europos regiono valstybėse konvenciją (ETS 165);

skatindamos bendradarbiavimą studijų ir mokslo srityse;

siekdamos suteikti vienos valstybės studentams ir absolventams galimybę tęsti studijas ar
mokslinę veiklą kitoje valstybėje ir

suprasdamos abipusio aukštojo mokslo kvalifikacijų pripažinimo reikšmę,

s u s i t a r ė:

1 straipsnis

Bendrosios nuostatos

1. Šio Susitarimo nuostatos taikomos aukštojo mokslo studijoms ir dalinėms studijoms,
baigtoms Lietuvos Respublikos arba Vokietijos Federacinės Respublikos aukštosiose
mokyklose, ir jose įgytoms aukštojo mokslo kvalifikacijoms.

2. Šiame Susitarime sąvoka „aukštosios mokyklos“ reiškia:

– Lietuvos Respublikoje: studijų ir mokslo įstaigas, kurios yra valstybės pripažintos
aukštosiomis mokyklomis pagal valstybės vidaus teisės aktus;

– Vokietijos Federacinėje Respublikoje: valstybines mokymo įstaigas, kurios pagal žemių
teisės aktus yra aukštosios mokyklos, ir nevalstybines mokymo įstaigas, kurias kompetentinga
ministerija pripažįsta aukštosiomis mokyklomis.

3. Susitariančiosios Šalys sudaro šio Susitarimo 1 straipsnio 2 dalyje nurodytų aukštųjų mokyklų sąrašą. Lietuvos Respublikoje šį sąrašą sudaro Švietimo ir mokslo ministerija ir skelbia savo interneto svetainėje <http://www.smm.lt>. Vokietijos Federacinėje Respublikoje šį sąrašą sudaro Aukštųjų mokyklų rektorių konferencija (AMRK) ir skelbia savo interneto svetainėje „Hochschulkompass“.

2 straipsnis

Susitarimo paskirtis

1. Šiuo Susitarimu siekiama pripažinti ir įskaityti abiejose šalyse baigtas dalines studijas, įgytas aukštojo mokslo kvalifikacijas, suteiktus akademinis ir mokslo laipsnius bei kitas akademinės kvalifikacijas, suteikiančias teisę tęsti studijas arba pradėti naujas studijas ir naudoti akademinis bei mokslo laipsnius.

2. Iki šio Susitarimo įsigaliojimo baigtos dalinės studijos, įgytos aukštojo mokslo kvalifikacijos, suteikti akademiniai ir mokslo laipsniai ir kitokios akademinės kvalifikacijos gali būti pripažinti, jei studijų baigimas, aukštojo mokslo kvalifikacijų įgijimas, akademinis ir mokslo laipsnių ir kitokių akademinis kvalifikacijų suteikimas atitinka šio Susitarimo nuostatas.

3 straipsnis

Dalinių studijų pripažinimas siekiant tęsti studijas

Dalinės studijos, baigtos vienoje iš Susitariančiųjų Šalių valstybių, pripažįstamos tęsiant tokios pat krypties studijas kitos Susitariančiosios Šalies valstybėje pagal joje galiojančius teisės aktus.

4 straipsnis

Aukštojo mokslo kvalifikacijos, akademiniai ir mokslo laipsniai

Šiame Susitarime minimos aukštojo mokslo kvalifikacijos, akademiniai ir mokslo laipsniai suprantami pagal šio Susitarimo priede išvardytas kvalifikacijas, akademinis ir mokslo laipsnius.

5 straipsnis

Aukštojo mokslo kvalifikacijų pripažinimas tolesnėms arba naujoms studijoms

1. Aukštojo mokslo kvalifikacijos pripažįstamos ar įskaitomos tolesnėms arba naujoms studijoms pateikus prašymą pagal priede nurodytas sąsajas.

2. Pripažįstant ir įskaitant aukštojo mokslo kvalifikacijas, gali būti atsižvelgiama į papildomas sąlygas, jei tai reikalinga studijoms, kurias ketinama tęsti, arba pagal atitinkamos aukštosios mokyklos reikalavimus.

3. Studijų kryptių, kurios Vokietijos Federacinėje Respublikoje baigiamos valstybiniais egzaminais, Vokietijos Federacinėje Respublikoje studijų rezultatai pripažįstami ar įskaitomi ir leidžiama laikyti valstybinius egzaminus vadovaujantis Vokietijos Federacinės Respublikos galiojančiais teisės aktais.

6 straipsnis

Galimybė siekti daktaro laipsnio

1. Asmenys, Lietuvos Respublikoje įgiję magistro laipsnį arba baigę vientisąsias studijas, gali siekti doktorantūros studijų Vokietijos Federacinės Respublikos aukštosiose mokyklose pagal jose galiojančias doktorantūros nuostatas.

2. Asmenys, įgiję Vokietijos Federacinėje Respublikoje *Magister/Master* laipsnį, diplomo laipsnį (*Diplom-Grad*), licenciato arba *Magister Artium* laipsnį, ir asmenys, baigę atitinkamos meno srities studijas, taip pat asmenys, išlaikę valstybinius egzaminus, gali siekti doktorantūros studijų Lietuvos Respublikos aukštosiose mokyklose pagal atitinkamoje aukštojoje mokykloje galiojančias nuostatas.

7 straipsnis

Aukštojo mokslo kvalifikacijų, akademinų ir mokslo laipsnių vartojimas

Priede išvardytų aukštojo mokslo kvalifikacijų, akademinų ir mokslo laipsnių turėtojai turi teisę juos atitinkamai vartoti ir kitoje Susitariančiosios Šalies valstybėje tokia forma, kuria jie buvo suteikti. Santrumpos vartojamos suteikusioje Susitariančiosios Šalies valstybėje nustatyta arba įprasta forma.

8 straipsnis

Aukštųjų mokyklų susitarimai

Šis Susitarimas netrukdo abiejų Susitariančiųjų Šalių valstybių aukštosioms mokykloms pasirašyti susitarimus dėl kitų nuostatų, skatinančių studentų, dėstytojų ir mokslininkų akademinį mobilumą ir aukštųjų mokyklų bendradarbiavimą.

9 straipsnis

Profesinis pripažinimas

1. Šis Susitarimas neturi įtakos Susitariančiųjų Šalių nacionalinės ir tarptautinės teisės aktų, skirtų profesiniam pripažinimui, taikymui.
2. Aukštojo mokslo kvalifikacijų atitikmenys, dėl kurių susitarta šiame Susitarime, gali palengvinti sprendimus dėl šių kvalifikacijų pripažinimo profesiniams tikslams.

10 straipsnis

Ekspertų komisija

1. Konsultacijoms dėl visų klausimų, kylančių taikant šį Susitarimą, sudaroma Nuolatinė ekspertų komisija iš ne daugiau kaip šešių kiekvienos iš Susitariančiųjų Šalių valstybių paskirtų narių. Ekspertų komisijos uždavinys – stebėti aukštojo mokslo sistemų raidą, rūpintis tinkamu Susitarimo taikymu ir teikti siūlymus jam tobulinti. Komisijos narių sąrašai pateikiami diplomatiniais kanalais.

2. Nuolatinė ekspertų komisija renkasi vienos iš Susitariančiųjų Šalių pageidavimu. Dėl posėdžio vietos tariamasi diplomatiniais kanalais.

11 straipsnis

Susitarimo galiojimas, įsigaliojimas ir nutraukimas

1. Šis Susitarimas sudaromas neribotam laikui. Jis įsigalioja tą dieną, kai abi Susitariančiosios Šalys viena kitai notomis praneša, kad kiekvienos Susitariančiosios Šalies valstybės vidaus teisės procedūros, reikalingos sutarčiai įsigaliojoti, atliktos. Įsigaliojimo diena yra paskutinės notos gavimo diena.

2. Kiekviena Susitariančioji Šalis gali nutraukti šį Susitarimą diplomatiniais kanalais raštu pranešdama apie tai kitai šaliai. Susitarimas netenka galios praėjus šešiams mėnesiams po to, kai kita Susitariančioji Šalis gavo pranešimą apie susitarimo nutraukimą.

3. Susitarimas gali būti papildomas ir (arba) keičiamas rašytiniu bendru Susitariančiųjų Šalių sutarimu.

12 straipsnis

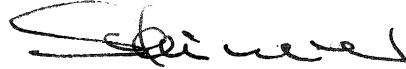
Priedas

Priedas yra šio Susitarimo sudedamoji dalis.

PASIRAŠYTA *Palangoje* 2009 m. *gegužės 15* d. dviem egzemplioriais lietuvių ir vokiečių kalbomis, abu tekstai turi vienodą teisinę galią.



Lietuvos Respublikos
Vyriausybės vardu



Vokietijos Federacinės
Respublikos Vyriausybės vardu

Priedas

Aukštojo mokslo kvalifikacijos pateikus prašymą pripažįstamos arba įskaitomos tolesnėms arba naujoms studijoms bei akademinėi veiklai pagal šiame priede nurodytas sąsajas.

1. Pripažįstant ir įskaitant Lietuvos Respublikoje ir Vokietijos Federacinėje Respublikoje įgytas aukštojo mokslo kvalifikacijas ir mokslo laipsnius, turi būti remiamasi šiais atitikmenimis:

	LIETUVOS RESPUBLIKA	VOKIETIJOS FEDERACINĖ RESPUBLIKA
Pirmoji pakopa		
	a) <i>Bakalauras</i>	a) <i>Bakkalaureus/Bachelor Diplom (FH)-Grad</i>
	b) kvalifikacija, suteikta baigus pirmosios pakopos universitetines studijas	b) tikrinama individualiai
Antroji pakopa		
	a) <i>Magistras</i> kvalifikacija, suteikta baigus vientisąsias studijas	a) <i>Magister/Master Magister Artium Diplom-Grad Lizentiat Staatsprüfung Künstlerische Prüfung</i>
	b) kvalifikacija, suteikta baigus specialiąsias antrosios pakopos studijas	b) tikrinama individualiai
Trečioji pakopa		
	a) <i>Daktaras</i> (nurodant mokslo sritį)	a) <i>Doktorgrad</i> (nurodant mokslo sritį)
	b) <i>Meno licenciatas</i> (nurodant meno studijų kryptį)	b) atitikmens nėra

2. Asmens, baigusio Lietuvos Respublikoje aukštojo mokslo neuniversitetines studijas ir įgijusio profesinį bakalauro laipsnį arba atitinkamą lygiavertę kvalifikaciją, individualiai patikrinti studijų rezultatai gali būti įskaityti tolesnėms bakalauro arba kitoms atitinkamoms studijoms Vokietijos Federacinės Respublikos aukštosiose mokyklose.

3. Lietuvos Respublikoje įgytas laipsnis „*habilituotas daktaras*“ ir Vokietijos Federacinėje Respublikoje baigtas habilitacijos procesas, kurį atlikus įgyjamas *Venia legendi*, pripažįstami lygiavertėmis kvalifikacijomis savarankiškai mokslinei tiriamajai veiklai ir bendradarbiavimui įgyjant mokslo laipsnį ir dalyvaujant habilitacijos procedūrose bei kituose akademinuose egzaminuose.

[TRANSLATION – TRADUCTION]

AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF LITHUANIA AND THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY ON THE RECOGNITION OF EQUIVALENCE OF HIGHER EDUCATION QUALIFICATIONS AND DEGREES

The Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Federal Republic of Germany (hereinafter referred to as the “Contracting Parties”),

Having regard to the Council of Europe and UNESCO Convention on the Recognition of Qualifications concerning Higher Education in the European Region of 11 April 1997 (ETS 165),

Seeking to promote cooperation relating to studies and science,

Intending to enable the students and graduates of either State to continue their studies or a scientific activity in the other State, and

Aware of the significance of the mutual recognition of evidence of formal qualifications in the field of higher education,

Have agreed as follows:

Article 1. General provisions

(1) The provisions of this Agreement shall apply to studies, study periods, and study and examination results accomplished at higher education institutions in the Republic of Lithuania or the Federal Republic of Germany, and to formal qualifications in higher education, which have been obtained there.

(2) Higher education institutions for the purposes of this Agreement are:

- In the Republic of Lithuania, any study or science facility officially recognized under national legal instruments;
- In the Federal Republic of Germany, any state educational establishment that is a higher education institution according to the rules and regulations of the German Länder, and any non-state educational establishment recognized as a higher education institution by the competent Ministry.

(3) Both Contracting Parties shall document the list of higher education institutions defined in Article 1 (2). In the case of the Federal Republic of Germany, the list shall be managed by the Hochschulrektorenkonferenz (Conference of Rectors and Presidents of Higher Education Institutions (HRK)) and published on the HRK home page under Hochschulkompass (“Higher education compass”). In the case of the Republic of Lithuania, the list shall be managed by the Ministry of Education and Science and published on the Ministry's home page.

Article 2. Purpose of the Agreement

(1) This Agreement concerns the recognition of, and attribution of credit for, study periods and study and examination results accomplished in either State, higher education qualifications obtained, academic and scientific degrees conferred and other academic qualifications towards the continuation of studies or commencement of new studies and the use of academic and scientific degrees.

(2) Study periods completed, study and test results achieved, higher education qualifications obtained, academic and scientific degrees conferred and other academic qualifications secured before entry into force of this Agreement may be recognized, if they have been completed, obtained or conferred in accordance with the provisions of this Agreement.

Article 3. Recognition of study periods and study and examination results towards continuation of studies

Provided that they are professionally relevant, study periods and study and examination results accomplished in either State shall be recognized in accordance with the regulations in force for the continuation of studies.

Article 4. Higher education qualifications, and academic and scientific degrees

For the purposes of this Agreement, higher education qualifications and academic and scientific degrees are the qualifications and academic and scientific degrees specified in the annex.

Article 5. Recognition of higher education qualifications for continuation of studies or for new studies

(1) Upon request, higher education qualifications shall be recognized or considered as credit towards continuation of studies or for new studies in accordance with the classification laid down in the annex.

(2) Where this is necessary for the intended studies or under the regulations applicable to the higher education institution concerned, recognition and credits may be linked to conditions.

(3) In the case of courses of study in the Federal Republic of Germany, which in the Federal Republic of Germany are concluded with a State examination, recognition of and credit for study results as well as admission to State examinations shall be governed by the relevant legal provisions in force in the Federal Republic of Germany.

Article 6. Admission to doctoral studies

(1) Holders of the magistras degree or of a certificate of conclusion of in-depth studies from the Republic of Lithuania may be admitted to studies for the acquisition of the

doctoral degree at higher education institutions in the Federal Republic of Germany in accordance with the respective doctoral degree regulations.

(2) Holders of a Master or Magister, Diplom, Lizenziat or Magister Artium degree or of corresponding artistic degrees and persons having passed State Examinations (Staatsprüfungen) from the Federal Republic of Germany may be admitted to studies to obtain a doctoral degree at higher education institutions in the Republic of Lithuania in accordance with the regulations of the higher education institution concerned.

Article 7. Use of degrees

Holders of one of the higher education qualifications or academic or scientific degrees specified in the annex may use such qualifications or degrees in either State in the form in which they have been conferred. Abbreviations may be used in the form established in the State of award or in the usual form.

Article 8. Agreements between higher education institutions

This Agreement shall not prevent the conclusion of agreements between higher education institutions in the States of the two Contracting Parties containing more extensive provisions designed to promote the academic mobility of students, higher education teachers and scientists and cooperation among higher education institutions.

Article 9. Professional recognition

(1) This Agreement shall not affect legislation which regulates professional recognition under binding national or international legal instruments.

(2) The classification of higher education qualifications agreed upon in this Agreement may however facilitate decisions for the recognition of such qualifications for professional purposes.

Article 10. Expert Committee

(1) A Permanent Expert Committee shall be established to discuss all issues arising in connection with the implementation of this Agreement and shall consist of up to six members to be appointed by both Contracting Parties. The Expert Committee shall have the task to observe the development of higher education institution systems, ensure an appropriate application of this Agreement and formulate proposals for its further development. The lists of members shall be transmitted through the diplomatic channels.

(2) The Permanent Expert Committee shall meet at the request of either Contracting Party. The venue for its meetings shall be agreed upon through the diplomatic channels.

Article 11. Period of validity, entry into force and termination

(1) This Agreement shall be concluded for an unlimited period. It shall enter into force on the date on which the two Contracting Parties have notified each other that their respective national requirements for entry into force have been fulfilled. The relevant date shall be the day on which the last notification is received.

(2) Either Contracting Party may terminate this Agreement, through the diplomatic channels, by giving notice of termination in writing. The termination shall take effect six months after notice of termination has been received by the other Contracting Party.

(3) This Agreement may be completed and/or amended in writing on the basis of a proposal of either Contracting Party subject to the consent of the other Contracting Party.

Article 12. Annex

The Annex shall form a component of this Agreement.

DONE at Palanga, on 15 May 2009, in two original copies, in the Lithuanian and German languages, both texts being equally authentic.

For the Government of the Republic of Lithuania:

For the Government of the Federal Republic of Germany:

ANNEX

Upon request, higher education qualifications shall be recognized or considered as credits towards continuation of studies or for new studies or for the exercise of academic functions in accordance with the classification contained in this annex.

(1) Recognition of or attribution of credit for higher education qualifications and scientific degrees secured in the Republic of Lithuania and in the Federal Republic of Germany shall be based on the following correspondences:

	Republic of Lithuania	Federal Republic of Germany
First level		
	(a) bakalauras (b) Qualification conferred after conclusion of first-level higher education studies	(a) Bakkalaureus/Bachelor Diplom (FH [specialized institution of higher education]) (b) Individual examination
Second level		
	(a) Magistras (Master's) Qualification conferred after conclusion of in-depth studies (b) Qualification conferred after conclusion of specialized second-level studies	(a) Magister/master Magister Artium Diplom Lizenziat State Examination Artistic Examination (b) Individual examination
Third level		
	(a) Doktoras (with indication of the scientific field) (b) Meno licenciatas (with indication of the artistic field)	(a) Doktor degree (with indication of the scientific field) (b) No counterpart

(2) Study results obtained through non-university higher education studies completed in the Republic of Lithuania at a kolegija (College) with a profesinis bakalauras degree or equivalent qualifications may, after an individual examination, serve as a basis for

credit for Bakkalaureus/Bachelor studies and equivalent courses of study at higher education institutions in the Federal Republic of Germany.

(3) A habilituotas daktaras degree conferred in the Republic of Lithuania and a Habilitation concluded in the Federal Republic of Germany with *Venia legendi* (entitlement to teach at a higher education institution) shall be deemed to be equivalent qualifications for the independent exercise of research and teaching functions, participation in doctoral and Habilitation-proceedings or other academic examinations.

[TRANSLATION – TRADUCTION]

ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DE LITUANIE ET
LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE
RELATIF À LA RECONNAISSANCE DE L'ÉQUIVALENCE DES QUALIFI-
CATIONS ET DES DIPLÔMES D'ENSEIGNEMENT SUPÉRIEUR

Le Gouvernement de la République de Lituanie et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, ci-après dénommés les « Parties contractantes »,

Vu la Convention du 11 avril 1997 entre le Conseil de l'Europe et l'UNESCO sur la reconnaissance des qualifications relatives à l'enseignement supérieur dans la région européenne (ETS 165),

Visant à promouvoir la coopération dans le domaine des études et de la science,

Désirant donner aux étudiants et diplômés d'un État la possibilité de poursuivre leurs études ou une activité scientifique dans l'autre État, et

Conscients de l'importance qu'il y a à ce que les diplômes décernés dans l'enseignement supérieur soient réciproquement reconnus,

Sont convenus de ce qui suit :

Article premier. Dispositions générales

(1) Les dispositions du présent Accord s'appliquent aux études et périodes d'études accomplies, aux unités de cours et d'examen capitalisables obtenues dans les établissements de l'enseignement supérieur de la République de Lituanie ou de la République fédérale d'Allemagne, ainsi qu'aux qualifications ayant été obtenues dans l'enseignement supérieur de ces pays.

(2) Aux fins du présent Accord, on entend par établissement de l'enseignement supérieur :

- En République de Lituanie, tout établissement d'études ou organisme scientifique reconnu par l'État par des actes juridiques nationaux;
- En République fédérale d'Allemagne, tout établissement de l'enseignement officiel faisant partie, selon la réglementation des Länder, de l'enseignement supérieur et tout établissement de l'enseignement privé officiellement reconnu en tant qu'établissement de l'enseignement supérieur par le ministère responsable en la matière.

(3) Les deux Parties contractantes dressent la liste des établissements de l'enseignement supérieur conformément au paragraphe 2 de l'article premier. Pour la République fédérale d'Allemagne, la liste est tenue par la Hochschulrektorenkonferenz (HRK), la Conférence des recteurs et directeurs des établissements de l'enseignement supérieur, et publiée dans le « Hochschulkompass » pouvant être consulté sur le site Internet de la HRK. Pour la République de Lituanie, la liste est tenue par le Ministère de l'enseignement et de la science et publiée sur le site Internet de ce dernier.

Article 2. Objet de l'Accord

(1) Le présent Accord concerne la reconnaissance et la prise en compte des périodes d'études accomplies, des unités de cours et d'examen capitalisables obtenues dans les deux États, des qualifications obtenues dans l'enseignement supérieur et des grades académiques et titres scientifiques conférés et autres qualifications académiques permettant de poursuivre ses études ou d'entreprendre de nouvelles études et de porter des grades académiques et titres scientifiques.

(2) Les périodes d'études accomplies et les unités de cours et d'examen capitalisables obtenues avant l'entrée en vigueur du présent Accord ainsi que les qualifications de l'enseignement supérieur, les grades académiques et titres scientifiques et autres qualifications académiques obtenus avant cette date peuvent être reconnus s'ils ont été accomplis, obtenus ou décernés conformément au présent Accord.

Article 3. Reconnaissance des périodes d'études, des unités de cours et d'examen capitalisables aux fins de poursuivre des études

Les périodes d'études accomplies ainsi que les unités de cours et d'examen capitalisables obtenues dans les deux États sont reconnues conformément à la réglementation applicable à la poursuite des études.

Article 4. Qualifications de l'enseignement supérieur, grades académiques et titres scientifiques

Les qualifications de l'enseignement supérieur, les grades académiques et titres scientifiques au sens du présent Accord s'entendent des qualifications, grades académiques et titres scientifiques figurant en annexe.

Article 5. Reconnaissance des qualifications de l'enseignement supérieur aux fins de poursuivre des études ou d'entreprendre de nouvelles études

(1) Sur demande, les qualifications de l'enseignement supérieur sont reconnues ou prises en compte en fonction des classements en annexe aux fins de poursuivre des études ou d'entreprendre de nouvelles études.

(2) Les reconnaissances et prises en compte peuvent entraîner des frais lorsqu'elles sont requises pour les études envisagées ou en vertu des règlements existants pour l'établissement de l'enseignement supérieur concerné.

(3) Pour les filières universitaires en République fédérale d'Allemagne qui sont suivies en République fédérale d'Allemagne et sanctionnées par un examen de l'État, les reconnaissances et les prises en compte des unités de cours capitalisables ainsi que les admissions aux examens de l'État s'effectuent en fonction de la réglementation applicable en République fédérale d'Allemagne.

Article 6. Admission à la procédure de promotion pour l'obtention d'un doctorat

(1) Les détenteurs d'un « magistras » ou les détenteurs d'un diplôme délivré par la République de Lituanie sanctionnant des études menées de manière ininterrompue peuvent être autorisés à entreprendre des études conduisant au doctorat dans l'enseignement supérieur organisé en République fédérale d'Allemagne conformément à la procédure de promotion pour l'obtention d'un doctorat.

(2) Les détenteurs d'un grade de master/magister, d'un grade de diplômé, de licencié ou d'une maîtrise en sciences humaines et les détenteurs d'un diplôme sanctionnant des études artistiques ainsi que les diplômés ayant passé les examens de l'État (Staatsprüfungen) organisés en République fédérale d'Allemagne peuvent, conformément au règlement de l'établissement concerné, être admis aux études conduisant au doctorat organisées dans les établissements de l'enseignement supérieur situés en République de Lituanie.

Article 7. Port des grades

Les détenteurs d'une des qualifications, d'un des grades académiques et titres scientifiques obtenus dans l'enseignement supérieur figurant en annexe sont en droit de les porter dans l'autre État sous la forme qui leur a été conférée. Les abréviations sont portées dans les formes fixées dans l'État dispensateur et sinon, dans les formes usuelles.

Article 8. Accords entre établissements de l'enseignement supérieur

Le présent Accord ne s'oppose en rien à ce que soient conclus des accords entre les établissements de l'enseignement supérieur situés dans les États des deux Parties contractantes et contenant des dispositions plus progressistes visant à promouvoir la mobilité académique des étudiants, des professeurs de l'enseignement supérieur et des scientifiques ainsi que la coopération entre les établissements de l'enseignement supérieur.

Article 9. Reconnaissance professionnelle

(1) Il n'est pas dérogé ici aux règlements régissant la reconnaissance professionnelle par des actes juridiques nationaux ou internationaux à caractère impératif.

(2) Les niveaux des qualifications dispensées par les établissements de l'enseignement supérieur tels que convenus dans le présent Accord peuvent toutefois faciliter les décisions devant être prises dans le cadre de la reconnaissance de ces qualifications à des fins professionnelles.

Article 10. Commission d'experts

(1) Aux fins d'arbitrer l'ensemble des questions susceptibles de se poser durant l'application du présent Accord, une commission permanente d'experts, composée de six membres au maximum désignés par les deux Parties contractantes, sera constituée. Cette commission d'experts aura pour mission d'une part d'observer le développement du système de l'enseignement supérieur, de veiller à ce que le présent Accord soit appliqué de

manière adéquate et d'autre part de faire des propositions quant à la poursuite de celui-ci. Les listes de membres seront transmises par la voie diplomatique.

(2) La Commission d'experts permanente se réunit à la demande d'une des deux Parties contractantes. Le lieu de réunion sera convenu par la voie diplomatique.

Article 11. Durée de validité, entrée en vigueur, dénonciation

(1) Le présent Accord est conclu pour une durée indéterminée. Il entrera en vigueur le jour où les deux Parties contractantes se seront avisées de ce que les conditions requises par leur droit interne respectif pour son entrée en vigueur ont été remplies. La date de réception de la dernière notification est ici déterminante.

(2) Chaque Partie contractante peut dénoncer le présent Accord par écrit en recourant à la voie diplomatique. La dénonciation prendra effet six mois à compter de la réception de l'avis de dénonciation par l'autre Partie contractante.

(3) L'Accord peut être complété ou modifié par écrit sur proposition d'une Partie contractante avec l'assentiment de l'autre.

Article 12. Annexe

L'annexe fait partie intégrante du présent Accord.

FAIT à Palanga le 15 mai 2009 en deux exemplaires originaux, chacun rédigé en langues lituanienne et allemande, les deux textes faisant également foi.

Au nom du Gouvernement de la République de Lituanie :

Au nom du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

ANNEXE

Pour poursuivre des études ou pour entreprendre de nouvelles études ainsi que pour exercer des fonctions académiques, les qualifications obtenues dans des établissements de l'enseignement supérieur sont reconnues ou prises en compte sur demande, conformément aux classements figurant dans la présente annexe.

(1) Lors de la reconnaissance ou de la prise en compte des qualifications acquises ou des titres scientifiques obtenus dans des établissements de l'enseignement supérieur situés en République de Lituanie et en République fédérale d'Allemagne, il convient de tenir compte des correspondances suivantes :

	République de Lituanie	République fédérale d'Allemagne
Premier niveau		
	(a) Bakalauras (baccalauréat) (b) Qualification décernée après avoir terminé des études universitaires du premier niveau	(a) Bakkalaureus/Bachelor (baccalauréat/bachelier) Diplôme (FH - haute école spécialisée) – grade (b) Examen au cas par cas
Deuxième niveau		
	(a) Magistras (maîtrise) Qualification décernée après avoir terminé le cycle d'études complet (b) Qualification dispensée après avoir terminé des études spéciales du deuxième niveau	(a) Magister/Master (maîtrise/master) Magister Artium (maîtrise en sciences humaines) Diplômé Lizentiat (licencié) Examen de l'État Examen d'évaluation à caractère artistique (b) Examen au cas par cas
Troisième niveau		
	(a) Doktoras (doctorat, avec mention de la branche scientifique) (b) Meno licenciatas (avec mention de la branche artistique)	(a) Doctorat (avec mention de la branche scientifique) (b) Pas de correspondance

(2) Les unités de cours capitalisables obtenues dans un kolegija (collège) conduisant au grade de profesinis bakalauras ou à des qualifications équivalentes obtenues à la suite d'études faites dans l'enseignement supérieur non universitaire en République de Lituanie peuvent, après examen individuel, entrer en ligne de compte et être considérées comme des études accomplies dans des filières universitaires correspondantes et au grade de bachelier/bachelor dans des établissements de l'enseignement supérieur de la République fédérale d'Allemagne.

(3) Un grade d'habilituotas daktaras décerné en République de Lituanie et une « Habilitation » (qualification) de l'enseignement supérieur de la République fédérale d'Allemagne sanctionnée par l'octroi d'une Venia legendi sont reconnus comme des qualifications équivalentes pour occuper une charge sous statut indépendant dans le domaine de la recherche et de l'enseignement et pour participer à la procédure de promotion pour l'obtention d'un doctorat ou d'une qualification et à d'autres examens académiques.